

Eine IVM-Auswertung beginnt in der Übersicht der Auswertungen. Sie vollzieht sich in folgenden Schritten:

- Erstellung, Konfiguration
- Gesamtansicht, Listenansicht
- Masken der Einzeldatensätze

- Auswertungsprozeduren
- Funktionen

Erstellung, Konfiguration

Bevor ein Auswertungslauf gestartet werden kann, sind einige Schritte zur Konfiguration notwendig. Beispielhaft wird eine Vertragsauswertung neu angelegt.

Aus der Übersicht der Auswertungen beginnt man mit dem Button [NEU] oder aus dem Menü Allgemein, die Neuanlage.

Es beginnt mit der Auswahl der Auswertungskategorie in einem Auswahl-Dialogfenster mit den verschiedenen Kategorien.

Abb.1: Übersicht der Auswertungen

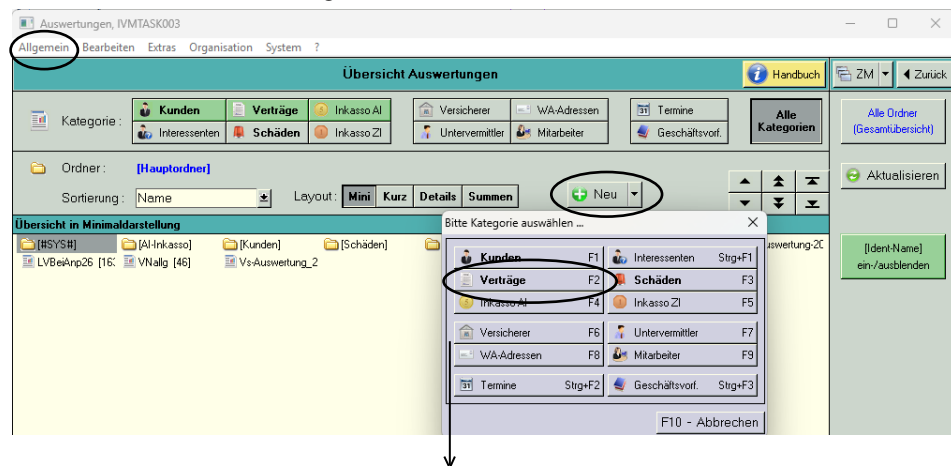


Abb.2: Maske zur Benennung der neuen Auswertung

Neue Auswertung erstellen

Kategorie: Vertragsauswertung (VS) Andere Kategorie

Name: VS-Auswertung-2021-03 Name --> Ident-Name: VSAW2103

Titel: Vertragsauswertung

Währung: 2 EURO

F1 - Übernehmen F10 - Abbrechen

Abb.3: Maske zur Konfiguration der neuen Auswertung

Neue Vertragsauswertung erstellen

Name: VS-Auswertung-2023-05 Titel: Vertragsauswertung

Auswahl Suchreihenfolge: 1 Policennummer von: 20 bis: 29 Berücksichtigung der Verträge? J/N ☒ Berücksichtigung der Storno-Verträge? J/N ☒

Unterkategorie: 1 - Bestandsliste Unterbereiche: Alle VS BTV HON HON + BTV

Bedingungen B1 (Basis) Unterperiode: 1 Bestandsliste für Zeitraum von: bis:

Verträge mit Aktivierung? IUMA Gebündelte Verträge aufteilen? J/N ☒

Verträge in Sparte: VR-Beteiligungen aufteilen? J/N ☒

Verträge in Untersparte: VR-Rechnungsaufteiler aufteilen? J/N ☒

Verträge in Spartengruppen: Verträge im AI? J/N ☒

Verträge bei Versicherer: Verträge im ZI? J/N ☒

Verträge bei Untervermittler: Verträge mit AVL? J/N/A ☒

Verträge aller Zahlungsweisen? J/N ☒ Wenn nein, welche Zw.: 0

Starten (F5) Unterbrechen (F10) Standardsummen Wechsel

Geprüfte Datensätze: Erstellte Datensätze: devon unklar / zu prüfen: ? Zurück zu Bedingungen (F8) Weiter mit <Return>

J = Ja (aber nicht ausschließend) / N = Nein / A = Ausschließend Währung: EUR Chat

➤ Kenndaten der Auswertung

➤ Bedingungen B1 bis B5 für die Kategorien: VN, VS, SA, AI, ZI, VR, VM, WA, MA, TE

➤ Einzelfeld (BE)

➤ Zusatzfeld (ZF)

➤ Ergebnisdaten der Auswertung

➤ Start des Auswertungslaufs
Button [Starten] oder Taste <F5>



Erläuterung der Erstellung, Konfiguration einer Auswertung

Die Maske zur Konfiguration einer Auswertung gliedert sich in verschiedene Datenbereiche.

Kenndaten der Auswertung

▲ Übersicht ▲

In der Kopfzeile der Konfigurationsmaske stehen die Vorgaben aus der Benennungsmaske zur Erstellung der Auswertung.

Bedingungen B1 bis B5

▲ Übersicht ▲

In diesem Bereich der Konfigurationsmaske werden die speziellen Bedingungen für den jeweiligen Typ der Auswertung festgelegt. Das heißt, zunächst wird hier die Suchreihenfolge festgelegt.

Der Auswertungsumfang kann nach zahlreichen Bedingungen, Kriterien begrenzt werden.

Die Bedingungen B1 — B5 gliedern sich je nach Kategorie der Auswertung wie folgt:

Kundenauswertung VN

B1 (Basis)	Basisbedingungen aus der Kundenmaske
B1 (Deckung)	Zuordnungen zu Sparten, Versicherern, Untervermittlern.
B3 (Summen)	Prämiensummen, Provisionssummen, Vertragsanzahl und Untermengen davon.
B4 (ADR/ASP)	Bedingungen aus den Bereichen der weiteren Kundenadressen und Ansprechpartner.
B5 (Geburtstage)	Bedingungen im Wesentlichen aus den Akquisitionsmasken, Geburtstage und Altersgruppen

Tipps zu Kundenauswertung

Um die Anzahl der Kundengruppen zu erhalten, muss man die Sortierreihenfolge nach Kundengruppen setzen.

Hinweis zu Interessentenauswertung

Für Interessentenauswertungen gibt es nur die Bedingungen:
– B1 (Basis)
– B4 (ADR/ASP)

Vertragsauswertung VS

B1 (Basis)	Basisbedingungen: Bedingung im Wesentlichen aus der Vertrags- und Versichererhauptmaske und den Unterbereichen: nur Versicherungsverträge, nur Betreuungsverträge, nur Honorarverträge, nur Honorar- und Betreuungsverträge
B2 (ED)	Einzeldeklarationen: Bedingungen aus den Vertrags-Einzeldeklarationen
B3 (Schäden)	Verträge mit oder ohne Schäden, Zeiträume der Schäden, mit verschiedenen Status der Schäden.
B4 (Sonstiges)	Verträge mit weiteren Bezügen (Termine, Koresspondenz) Verträge mit größeren Konstrukten wie: Gebündelte, VR-Beteiligungen, Rehnungsaufteiler...

Schadenauswertung SA

B1 (Basis)	Basisbedingungen: Bedingung aus der Schadenhauptmaske sowie verschiedene Bezüge der Schäden wie Vertragssparten, Versicherer usw.
B2 (Zahlungen)	Zahlungsbedingungen
B3 (Sonstiges)	Schäden mit weiteren Bezügen (Termine, Koresspondenz) Schäden mit VR-Beteiligungen.

Inkassoauswertung AI

▲ Übersicht ▲

B1 (Basis)	Basisbedingungen: Bedingung aus der Inkassohauptmaske, sowie verschiedene Bezüge des Inkassos wie Vertragssparten, Versicherer usw. und verschiedene Bearbeitungsstände.
B1 (Zahlungen)	Bedingungen aus den Inkassozahlungen
B3 (AE)	Bedingungen aus der Agenturinkasso-Einzeldeklaration

Inkassoauswertung ZI

B1 (Basis)	Basisbedingungen: Bedingung aus der Inkassohauptmaske, sowie verschiedene Bezüge des Inkassos wie Vertragssparten, Untervermittler usw.
B2 (Abrechnung)	Untervermittlerabrechnungen



Versicherer VR

▲ Übersicht ▲

B1 (Basis)	Basisbedingungen: Bedingung aus der Versichererhauptmaske.
B4 (ADR/ASP)	Bedingungen aus den Bereichen der weiteren Versicherer-adressen und Ansprechpartner.

Untervermittler VM

B1 (Basis)	Basisbedingungen: Bedingungen aus der Untervermittler-hauptmaske sowie Termin- und Korespondenzbezüge.
B4 (ADR/ASP)	Bedingungen aus den Bereichen der weiteren Versicherer-adressen und Ansprechpartner.

Weitere Adressen WA

B1 (Basis)	Basisbedingungen: Bedingungen aus der Weitere Adressen-hauptmaske sowie Termin- und Korespondenzbezüge.
B4 (ADR/ASP)	Bedingungen aus den Bereichen der ergänzenden Adressen und Ansprechpartner zu den Weiteren Adressen.

Mitarbeiter MA

▲ Übersicht ▲

B1 (Basis)	Basisbedingungen: Bedingung aus der Mitarbeiterhaupt-maske sowie Termin- und Korespondenzbezüge.
-------------------	--

Termine TE

B1 (Basis)	Basisbedingungen: Bedingung aus der Terminhauptmaske.
B2 (Sonstiges)	Spezielle Terminkonstellationen

Einzelfelder (BE)

▲ Übersicht ▲

Einzelfeldbedingungen: Mit Hilfe dieser Felder kann der Umfang der Auswertung zusätzlich eingeschränkt werden. Hier können Datenfelder aus den verschiedenen Masken und Bereichen frei ausgewählt werden.

Von diesen Feldern können bestimmte Inhalte sowohl als Kann- als auch als Muss-Bedingung für die Auswertung definiert werden.

Folgende Möglichkeiten gibt es:

Art:	Art der Selektionsbedingung: – Num: Zahlenwert mit oder ohne Nachkommastellen – Txt: Text – Dat: Datum
Teilwort (Text)	Option (J/N) bei Text-Bedingungen. Bei „J“ (Ja), kann der Beginn und die Länge hinterlegt werden, mit einem Vermerk in der Übersicht.
Muss/Kann Bedingung	Bei Muss-Bedingungen müssen jeweils alle gekennzeichneten Bedingungen erfüllt sein. Bei Kann-Bedingungen Von den Kann-Bedingungen muss mindestens eine gekennzeichnete Bedingung erfüllt sein. In der Übersicht werden Kann-Bedingungen durch den Begriff „Kann“ gekennzeichnet.



Zusatzfelder (ZF)

▲ Übersicht ▲

Zusätzliche Ausgabefelder: Ähnlich wie bei den Einzelfeldern können Datenfelder aus den verschiedenen Masken und Bereichen als Zusatzfelder frei ausgewählt werden.

Mit ihnen wird jedoch nicht der Umfang der Auswertung eingeschränkt sondern sie werden zu den einzelnen Auswertungsdatensätzen zusätzlich ausgegeben.

Es gibt hier folgende Möglichkeiten:

Zahl:	Bis zu sechs ganzzahlige Zusatzfelder
Datum:	Bis zu drei Datums-Zusatzfelder
Dezimal:	Bis zu acht Zusatzfelder von Zahlen mit Nachkommastellen
Text (20):	Bis zu sechs Text-Zusatzfelder mit Länge 20
Text (40):	Bis zu sechs Text-Zusatzfelder mit Länge 40
Text (80):	Bis zu sechs Text-Zusatzfelder mit Länge 80

Durchführungen des Auswertungslaufs

▲ Übersicht ▲

Nach all diesen Konfigurationsschritten wird mit dem Button oder der Taste <F5> der Auswertungslauf gestartet.

The screenshot shows a software interface for data evaluation. At the top, it says 'Die Auswertung ist gestartet und läuft ...' with a button 'Unterbrechen (F10)'. Below this is a data entry section with fields for 'VN 21', 'Zillomak AG', and '63065 Offenbach, Hüttenfeld 87-91'. There are also checkboxes for 'A' and 'A', and a field for '0002'. Below the data entry, it shows 'Geprüfte Datensätze: 24' and 'Erstellte Datensätze: 3', with a button 'Zurück zu Bedingungen (F8)'. At the bottom left, it says 'Die Auswertung ist beendet !' and 'Weiter mit <Return>'. On the right, there is a 'Standardsummen' section with a 'Wechsel' button and a 'Starten (F5)' button. The summary shows: 'Jahresprämie Brutto: 140.420,80', 'Jahresprämie Netto: 121.408,78', 'Jahresprovision: 19.877,79', 'Anzahl Verträge: 8', and 'Anzahl VN: 3'. At the bottom right, there is a button 'Parameter als Prozedur speichern (F7)'. The currency is set to 'Währung: EUR'.

Im unteren Teil der Maske erscheinen nach dem Durchlauf der Auswertung Daten der selektierten Datensätze.

- die Anzahl der geprüften Datensätze
- die Anzahl der selektierten Datensätze
- die Eckdaten des letzten geprüften Datensatzes.
- die verschiedenen Prämiensummen

Mit der Taste <Return> oder dem Button [Weiter mit <Return>] schließt man den Auswertungslauf ab.



Erläuterung der Gesamtansicht, Listenansicht

▲ Übersicht ▲

Nach Beendigung des Auswertungslaufes befindet man sich wieder in der Übersicht der Auswertungen wo jetzt auch die neu erstellte Auswertung erscheint.

Ergebnisdaten der Auswertung

Nach dem Markieren und Aufrufen eines Datensatzes z. B. mit Taste <Return> erscheint zunächst eine Kurzinformation zu dieser Auswertung.

Bei den Optionen Listenanzeige und Drucken besteht die Möglichkeit eine Liste der Einzeldatensätze anzeigen zu lassen (Button Listenanzeige)).

Mit dem Button [F3-Drucken] kann einerseits eine Kurzinformation mit einigen Kopfdaten und den Gesamtsummen der Auswertung gedruckt werden. Andererseits kann ein Zwischendialog zur Wahl eines ausführlicheren Listen-druckformats aufgerufen werden.

Danach druckt man aus.

Bei der Option **Listenanzeige** - <RET> gelangt man in eine Übersicht der einzelnen Auswertungsdatensätze.

LAYOUTS der Listenanzeige

Diese Übersicht kann in mehreren verschiedenen Layouts angezeigt werden: Die Inhalte der Layouts entsprechen im Wesentlichen den entsprechenden Layouts der Gesamtübersichten zu den Vorgängen wie Kunden, Verträgen, Schäden usw. Darüberhinaus werden im Layout Zusatzfelder über mehrere Spalten die Ausgabeinhalte von Zusatzfeldern der Auswertung angezeigt. Im Layout Zusatzwerte die (dezimalen) Zusatzwerte zuzüglich Darstellung der Summen in der Statuszeile.

Erläuterung der Einzeldatensatzmasken

▲ Übersicht ▲

Nach dem Aufruf der Listenanzeige einer Auswertung

Abb.9: Übersicht der einzelnen Auswertungsdatensätze

Auswertung: VnAuswDelta2, Listenanzeige, IVMTASK001

Allgemein Aktionen Extras Markierungen System ?

Listenanzeige der Kundenauswertung Handbuch ZM Zurück

Name: **VnAuswDelta2** Ident-Name: **VNAWDE2** Unterkategorie:
 Titel: Kundenauswertung Hinweise:

Aufzurufen (Auswertung) Aufzurufen (Bestand)

Layout: ADR TEL MAIL FAX SUM SON Datensätze: 3 Fehler: Status:

Akt	Kdnr	Lfnr	Kurzname	Nat	PLZ	Ort, Straße	Kundengruppe	Gew.	Art	M	S
3			Delta Elektro AG	D	50372	Köln, Industriest. 121-127	Delta - 1	A	IND		
14			Delta Hausgeräte AG	D	56012	Koblenz, Siemensstr. 63-67	Delta - 3	A	IND		
21			Zillomak AG	D	63065	Offenbach, Hüttenfeld 87-91	Delta - 2	A	IND		

Drucken

ASCII-Export
 Serienbrief (MS-Word)
 Serienbrief (intern)
 Serienmail (intern)

Hinweis zu Auswertungsdatensätzen

Neben dem Aufruf und Ansicht der Einzeldatensätze, kann mit der Auswertung auch eine Serienbrief oder Serienmail-Aktion durchgeführt werden. Dies kann mit der internen oder externen Textverarbeitung erfolgen. Die zugehörigen Funktionsaufrufe sind in der Toolbar rechts.

Aus dieser Übersicht können die einzelnen Datensätze der Auswertung aufgerufen und deren Inhalt eingesehen werden.

Auswertung: VnAuswDelta2, Datensatz, IVMTASK001

Allgemein System ?

Datensatz der Auswertung Handbuch ZM Zurück

Auswertung: **VnAuswDelta2** Titel: **Kundenauswertung**

Kdnr: 3 Kurzname: Delta Elektro AG Aktivierung: A Pers.art: 3 / IND

Titel / Name 1: Delta Elektro AG Kundengruppe: Delta / 1 Gewichtung: A
 Name / Name 2: Elektrogroßhandel
 Vorname / Name 3:
 Zusatz / Name 4:
 Straße: Industriest. 121-127
 Plz / Ort: 50372 Köln Nat.Kennzeichen: D

Weiterer Zugriff 1: 0001
 Weiterer Zugriff 2:

Betreuer 1: 1
 Sachb. 1: 6

Kategorie (ADR):
 Abteilung (ASP):
 Funktion (ADR/ASP):
 Personenart (Geb):
 Kopfsatz: Delta Elektro AG

Geburtsdatum: 11.01.1950
 Jahresprämie Br.: 140420,80
 Jahresprämie Net.: 121408,78
 Jahresprovision: 19877,79
 Anzahl Verträge: 8,00

Auswertungen
 Aufzurufen (Bestand)
 Basisdaten
 Kommunikation
 Zusatzfelder ZF

In der dreistufigen Maske können verschiedene Bereiche der Detaildaten eingesehen werden.

Basisdaten	Namen, Anschrift, Prämien bzw. Schadenbeträge usw.
Kommunikation	Telefon, Fax, E-Mail
Zusatzfelder	Ausgabe ausgewählter Zusatzfelder.

Listenanzeige mit Anzeige von zusätzlichen von Ausgabefeldern (ZF)

Das spezielle Layout Zusatzfelder (5) dient der Anzeige von zusätzlichen Ausgabefeldern (ZF).

Es können bis zu 4 ZF-Felder angezeigt werden. Diese teilen sich auf in zwei längere Felder für Texte und zwei kurze Felder für numerische Werte (ganzzahlig, dezimal oder Datum). Es werden aus jeder Kategorie (Text bzw. numerisch/Datum) jeweils die beiden ersten gefundenen ZF-Felder angezeigt.

Auswertung: VSAW1, Listenanzeige, IVMTASK002

Allgemein Aktionen Extras Markierungen System ?

Listenanzeige der Vertragsauswertung Handbuch ZM Zurück

Name: **VSAW1** Ident-Name: **17** Unterkategorie: **1 - Bestandsliste**
 Titel: Vertragsauswertung Hinweise:

Aufzurufen (Auswertung) Aufzurufen (Bestand)

Layout: Zusatzfelder (5) Datensätze: 7 Fehler: Status:

Akt	F	Policennummer	SP	Kurzname VN	Zusatzfeld 1	Zusatzfeld 2	VS_BEGINN	VS_ABLAU	M	S
I		5036981057	RS	Adam Hans			01.11.2015	01.01.2023		
I		0765380519	-G-	Berg Uwe			13.10.2012	01.01.2023		
A		A-0010-350-06010006	UV	EC Westerburg			01.07.2021	01.07.2023		
I		308-73028	UV	Engel Marianne			01.04.2016	01.04.2023		
I		2470433537	KFZ	Blumen Ideen Weiss			12.05.2013	01.01.2023		
I		K123223344	KFZ	Becker Möbel GmbH			15.02.2018	01.01.2023		
I		KR119567201	KRV	Delta Elektro AG			01.01.2015	01.01.2023		

Drucken

ASCII-Export
 Serienbrief (MS-Word)
 Serienmail (MS-Outlook)



Auswertungsprozeduren

▲ Übersicht ▲

Auswertungsläufe, die öfter oder in regelmäßigen Abständen durchgeführt werden, können mit Hilfe von Auswertungsprozeduren automatisiert werden. Die Erstellung einer Auswertungsprozedur beginnt mit der Erstellung einer Auswertung. Dabei gibt es die Möglichkeit die Auswertung als Auswertungsprozedur zu hinterlegen. Eine detaillierte Beschreibung befindet sich im Kapitel „Auswertungsübersicht“

Funktionen

▲ Übersicht ▲

Aus den Menüs der Listenansichtsmaske einer Auswertung heraus können die nebenstehenden Funktionen aufgerufen werden. Einige auch aus der zuvor erscheinenden Dialogmaske *Kurzinformation zur Auswertung*, aus der heraus die Listenansicht aufgerufen wird.

- ▷ Datensätze markieren, deaktivieren
- ▷ Zugriffsberechtigungen (MA)
- ▷ Auswertung drucken
- ▷ Serienbriefe erstellen
- ▷ Kundendokumentation speziell

Datensätze markieren, deaktivieren

▲ Übersicht ▲

Aus der Listenansicht einer Auswertung können Datensätze einzeln markiert oder deaktiviert werden.

Listenanzeige der Vertragsauswertung									
Name : VS-Auswertung-2		Ident-Name : 14		Unterkategorie : 1 - Bestandsliste					
Titel : Vertragsauswertung		Hinweise :				Aufruf (Auswertung)			
I	37.111.79702	KV	10	Weiss Anja	24	60TH	9,50	Auslandsreise-KV	M
I	44892301	LV	01.06.2020	2	Becker Möbel GmbH	22	ZÜR	1.500,00	Direktversicherung
I	50063564567	IND	01.01.2018	3	Delta Elektro AG	1 F	AZ	66.579,24	Feuer-Industrie
T	50067518826	FI	01.01.2018	3	Delta Elektro AG	1	AZ	899,70	Elektronik-Bauschalt

Hinweis zu Zahlenwerten

Am Rand erscheint die Anzahl der markierten/deaktivierten Datensätze. Durch die Anzahl der deaktivierten Datensätze kann man z. B. erkennen, dass es noch ausgeblendete in der Übersicht aktuell nicht angezeigte Datensätze gibt.

Zum Markieren oder Deaktivieren muss der betreffende Datensatz zunächst in der Übersicht angewählt werden (dunkelblaue Färbung).

Markiert bzw Entmarkiert wird der angewählte Datensatz entweder mit dem Button [Markieren], per Kontextmenü oder Taste <Strg+M>.

Deaktiviert bzw. Reaktiviert mit dem Button [Deaktivieren], per Kontextmenü oder Taste <Strg+X>.

Im Gegensatz zur Markierungsfunktion (M) werden deaktivierte Datensätze bei der Weiterverarbeitung automatisch ausgeblendet bzw. ausgeschlossen. Beide Funktionen sind nicht kompatibel miteinander. Wenn ein markierter Datensatz deaktiviert wird, geht die Markierung verloren. Umgekehrt kann kein deaktivierter Datensatz markiert werden.

Es besteht die Möglichkeit, die deaktivierten Datensätze anzuzeigen sowie einzeln oder auch gesammelt wieder zu aktivieren.

Zugriffsberechtigungen andere Benutzer

▲ Übersicht ▲

Ein Benutzer hat standardmäßig nur Zugriff auf seine eigenen, dh. selbsterstellten Auswertungen. Es gibt aber auch die Möglichkeit, eine erstellte Auswertung für weitere Benutzer freizugeben. Diese Freigabefunktion ist in der Kurzinfor einer Auswertung zu finden.

Kurzinformation zur Auswertung

Name: vn10	Ident-Name: VN10 / MAN	Ret: Listenanzeige
Titel: Kundenauswertung	MA-Freigabe: 1 /	
Kategorie: Kunden (VN)	erstellt am: 17.04.2021 18:49:26	F3 - Drucken
Auswertung freigeben für weitere Mitarbeiter		
Ersteller: 1 - Kohl Michael		
Freigabe/Zugriff für weitere Mitarbeiter		
Mitarbeiter 1: 2	Kolle Angelika	
Mitarbeiter 2: 6	Müller Bernd	
Mitarbeiter 3:	keine Angabe	
F1 - Übernehmen F10 - Zurück		

Hinweis zu Zugriffsberechtigungen

Für die Berechtigungskontrolle gibt es eine AW-Masterberechtigung. Nur mit dieser hat man einen Zugriff auf die Auswertungen aller Mitarbeiter, dh. i. d. R. hat jeder Mitarbeiter nur Zugriff auf seine Auswertungen. Die AW-Masterberechtigung ist zudem notwendig, um Auswertungsprozeduren zu verwalten (Neuanlage, Löschen).

Jeder Benutzer kann seine Auswertungen für andere Benutzer freigeben. Benutzer mit Auswertungs-Masterberechtigung haben Zugriff auf die Auswertungen aller Benutzer.



Auswertung drucken (Taste <F3>, Menü Aktionen)

▲ Übersicht ▲

Der Ausdruck einer erstellten Auswertung erfolgt im Listenformat. Dazu muss nach dem Funktionsaufruf in einer Dialogmaske zunächst ein Listenformatbaustein für den Seriendruck ausgewählt werden.

Zudem können in der Dialogmaske optional Zwischensummen zwischen verschiedenen Gruppierungen der einzelnen Auswertungsdatensätzen gebildet werden, z. B. beim Wechsel von Kunden, Kundengruppen, Versicherern.

Ein Beispiel zur Zwischensummenausgabe beim Wechsel von Kunden:

Vertragsauswertung					WR: EUR	Datum 08.05.2021	Seite 1
Ak	Beginn	Policennummer	Kurzname	Prämie	Provision		
I	01.01.1996	N5369782521	Adam Hans	190,20	29,52		
I	16.05.2006	K 653-111590/8	Adam Hans	632,00	26,56		
I	01.11.2005	5036981057	Adam Hans	88,76	14,92		
I	01.04.2002	308-73027	Adam Hans	170,52			
I	01.04.2002	14.555.123111	Adam Hans	66,64	9,80		
I	01.07.2001	00843341	Adam Hans	19,00			
				1167,12	80,80		
I	01.01.1995	N7823456171	Becker Möbel	3562,51	551,19		
I	01.01.2011	K 123-223344/1	Becker Möbel	643,22	27,02		
I	16.05.2008	K 123-223344/3	Becker Möbel	445,22	18,70		
I	18.05.2002	K 653-435466/4	Becker Möbel	1546,48	64,98		
I	15.02.2008	K123223344	Becker Möbel	4144,49	330,86		
I	01.01.2001	5034732564	Becker Möbel	2274,03	348,74		
I	01.06.2002	44892301	Becker Möbel	1500,00	22,50		
I	01.01.1995	33123784	Becker Möbel	10282,79	1402,07		
I	01.07.2001	33678682	Becker Möbel	872,60	146,66		
				25271,34	2912,72		

Voraussetzung für sinnvolle Blöcke zur Zwischensummenbildung ist eine vorherige Sortierung der Auswertung nach einem entsprechenden Kriterium. In diesem Beispiel müsste die Auswertung vor dem Drucken, kundenspezifisch sortiert werden also nach Kundennummer oder Kundenname oder Kurzname. Am Ende der Blöcke werden die Zwischensummen angezeigt.

Zwischensumme bilden beim Wechsel in den - zusätzlichen Ausgabefeldern

Wenn bei einer Auswertung Zusatzfelder mit ausgegeben wurden.

Im Beispiel hier die Felder: VN_NAMEABK und VN_KDNR

Datensatz der Auswertung

Auswertung: **AW-KFZ2** Titel: **Vertragsauswertung**

KdNr: 4 Kurzname: **Berg Uwe** Aktivierung: **A** Pers. art: **1/NAT**

Titel / Name 1: **Dr.** Kundengruppe: **B** Gewicht: **B**

Name / Name 2: **Berg** Weiterer Zugriff 1: **0005**

Vorname / Name 3: **Uwe** Weiterer Zugriff 2:

Zusatz / Name 4: Betreuer: **3**

Straße: **Lessingstr. 18** Sachb. 1: **8**

Plz / Ort: **56341 Würges** Nat. Kennzeichen: **D**

VN_NAMEABK: **Berg Uwe** VN_KDNR: **4**

Buttons: **Aufdruck (Bestand)**, **Basisdaten**, **Kommunikation**, **Zusatzfelder ZF**

Mit Hilfe dieser Zusatzfelder können im Ausdruck, wie folgt Zwischensummenausgaben definiert werden:

1) Mit Feld VN_NAMEABK

Auswertung auf Drucker ausgeben

Name: **AW-KFZ2** Datum: **16.05.2021** Datensätze: **8**

Titel: **Vertragsauswertung** Markiert: **ALLE** Deakt.: **NOMARK**

Einschränkung über Markierung? **ALLE** **MARK** **NOMARK**

Gesamtzahl Datensätze zum Drucken: **8**

Listenformat: **VS#PRAE2** Vertragsliste mit Prämien, zweizeilig

Zwischensumme bilden beim Wechsel des Kunden? **J/N** **N**

Zwischensumme bilden beim Wechsel der Kundengruppe? **J/N** **N**

Zwischensumme bilden beim Wechsel der Versicherer? **J/N** **N**

Zwischensumme bilden beim Wechsel in den

- zusätzlichen Ausgabefeldern (Text - 20)? **1/2/3/4/5/6**
- zusätzlichen Ausgabefeldern (Text - 40)? **1/2/3/4/5/6**
- zusätzlichen Ausgabefeldern (Text - 100)? **1/2/3/4/5/6**
- zusätzlichen Ausgabefeldern (numerisch)? **1/2/3/4/5/6**
- zusätzlichen Ausgabefeldern (dezimal)? **1/2/3/4/5/6/7/8**

2) Mit Feld VN_KDNR

Auswertung auf Drucker ausgeben

Name: **AW-KFZ2** Datum: **16.05.2021** Datensätze: **8**

Titel: **Vertragsauswertung** Markiert: **ALLE** Deakt.: **NOMARK**

Einschränkung über Markierung? **ALLE** **MARK** **NOMARK**

Gesamtzahl Datensätze zum Drucken: **8**

Listenformat: **VS#PRAE2** Vertragsliste mit Prämien, zweizeilig

Zwischensumme bilden beim Wechsel des Kunden? **J/N** **N**

Zwischensumme bilden beim Wechsel der Kundengruppe? **J/N** **N**

Zwischensumme bilden beim Wechsel der Versicherer? **J/N** **N**

Zwischensumme bilden beim Wechsel in den

- zusätzlichen Ausgabefeldern (Text - 20)? **1/2/3/4/5/6**
- zusätzlichen Ausgabefeldern (Text - 40)? **1/2/3/4/5/6**
- zusätzlichen Ausgabefeldern (Text - 100)? **1/2/3/4/5/6**
- zusätzlichen Ausgabefeldern (numerisch)? **1/2/3/4/5/6**
- zusätzlichen Ausgabefeldern (dezimal)? **1/2/3/4/5/6/7/8**

Unten in der Dialogmaske kann eine Kurzinfo oder ausführlich gedruckt werden.

F1 - Drucken **F5 - Kurzinfo drucken** **F10 - Zurück**

Hinweis zu Beispiel-Listenformatbausteinen

Im IVM-Systembereich befinden sich für den Druck der Auswertungen Beispiel-Listenformate für alle Kategorien.

Abb.1: Druckdialogmaske

Auswertung auf Drucker ausgeben

Name: **VSM1** Datum: **08.05.2021** Datensätze: **46**

Titel: **Vertragsauswertung** Markiert: **ALLE** Deakt.: **NOMARK**

Einschränkung über Markierung? **ALLE** **MARK** **NOMARK**

Gesamtzahl Datensätze zum Drucken: **46**

Listenformat: **VS#PRAE1** Vertragsliste mit Prämien, einzeilig

Zwischensumme bilden beim Wechsel des Kunden? **J/N** **J**

Zwischensumme bilden beim Wechsel der Kundengruppe? **J/N** **N**

Zwischensumme bilden beim Wechsel der Versicherer? **J/N** **N**

Zwischensumme bilden beim Wechsel in den

- zusätzlichen Ausgabefeldern (Text - 20)? **1/2/3/4/5/6**
- zusätzlichen Ausgabefeldern (Text - 40)? **1/2/3/4/5/6**
- zusätzlichen Ausgabefeldern (Text - 100)? **1/2/3/4/5/6**
- zusätzlichen Ausgabefeldern (numerisch)? **1/2/3/4/5/6**
- zusätzlichen Ausgabefeldern (dezimal)? **1/2/3/4/5/6/7/8**
- zusätzlichen Ausgabefeldern (Datum)? **1/2/3**

Seitenverschiebung nach jeder Zwischensumme? **J/N** **N**

Nur Zwischensummen ausgeben? **J/N** **N**

F1 - Druckvorgang starten **F10 - Zurück**



Mit dem Button [F5 – Kurzinfo drucken] bekommt man die Inhalte der vorher erschienenen Kurzinfo-Maske, also die Anzahl der Datensätze sowie Prämien- und Provisionssummen.

Vertragsauswertung		erstellt am 16.05.2021 / 1	
Name:	AW-KFZ3	Kategorie:	Verträge (VS), Bestandsliste (1)
Anzahl:	8	Ident-Name:	AW-KFZ3
Prämie Brutto	9.524,94		
Prämie Netto	8.004,14		
Provision	597,97		
Verm.prov.	211,56		
Änderung:		Währung: EUR	

Mit dem Button [F1 – Drucken] wird ein Listenausdruck gestartet mit Zwischen-sammenbildungen nach einer Änderung des Feldinhaltes VN_NAMEABK oder des Feldinhaltes VN_KDNR, was in diesem Beispiel zum gleichen Ergebnis führt.

Vertragsauswertung			WR: EUR		Datum	16.05.2021	Seite	1
Ak	Beginn	Policennummer	SP	SPK	VR	VRK	Prämie	
	Ablauf	Untersparte/Kennz.	Kurzname				Provision	
I	16.05.2006	K 653-111590/8	500	KFZ	5	VHV	632,00	
	01.01.2015	KO-ZP 601	Adam Hans				26,56	
							632,00	
							26,56	
I	01.01.2011	K 123-223344/1	500	KFZ	5	VHV	643,22	
	01.01.2015	NR-AH 485	Becker Möbel GmbH				27,02	
I	16.05.2008	K 123-223344/3	500	KFZ	5	VHV	445,22	
	01.01.2015	NR-OS 620	Becker Möbel GmbH				18,70	
I	18.05.2002	K 653-435466/4	500	KFZ	5	VHV	1.546,48	
	01.01.2015	NR-VD 254	Becker Möbel GmbH				64,98	
I	15.02.2008	K123223344	500	KFZ	10	VICT	4.144,49	
	01.01.2015	NR-U 3091	Becker Möbel GmbH				330,86	
							6.779,41	
							441,56	
I	08.01.2001	K 345-189456/2	500	KFZ	5	VHV	737,16	
	01.01.2017	WW-HK 822	Berg Uwe				30,98	
I	20.03.2000	K 386-308269/5	500	KFZ	5	VHV	290,68	
	01.01.2015	WW-DR 987	Berg Uwe				12,20	
							1.027,84	
							43,18	

Serienbriefe, Serienmails erstellen

▲ Übersicht ▲

Möglichkeit von Auswertungen Serienbriefe oder Serienmails zu erstellen. Das ist auf mehrere Arten möglich: Über die interne IVM-Textverarbeitung, die MS-Word-Schnittstelle, die MS-Outlook-Schnittstelle. Die Serienbrief- oder Serienmailerstellung wird in der Toolbar der Listenansicht der Auswertung aufgerufen.

Die Serienbrief- oder Serienmailerstellung beginnt in der Auswertungsübersicht. Hier wählt man die benötigte Auswertung aus und ruft mit <Return> die Dialogmaske „Kurzinformation zur Auswertung“ auf:

Tipp

Die Serienbrief- oder Serienmailerstellung kann man auch aus der Auswertungsübersicht aufrufen. Hier wählt man die benötigte Auswertung aus und ruft mit <Return> die Dialogmaske „Kurzinformation zur Auswertung“ auf:

ASCII-Export

Serienbrief (MS-Word)

Serienmail (MS-Outlook)

Serienbrief (intern)

Serienmail (intern)

[F5-Word-Serienbrief]

[F6-Outlook-Serienmail]

[F7-Serienbrief intern]

[F8-Serienmail intern]

Serienbriefe über die interne Textverarbeitung

Start mit Betätigung des Buttons
[F7-Serienbrief intern]

Im nebenstehenden Dialogfenster muss der IVM-Textbaustein ausgewählt werden.

Anpassen der Druckeinstellungen:

Starten des Druckvorgangs bzw.
Archivierungsvorganges

Erstellte und ausgedruckte Serienbriefe:

Serienbriefe über die MS-Word-Schnittstelle

Start mit Betätigung des Buttons [F5-Word-Serienbrief]

Im Dialogfenster unten muss der ASCII-Format-Textbaustein ausgewählt werden. Dann öffnet sich Word mit der Dialogmaske ... Seriendruck durchführen.

Durch Betätigen des Buttons [Seriendruck] wird der Word-Serienbrief erstellt.

Serienmail über die interne Textverarbeitung

Start mit Betätigung des Buttons:
[F7-Serienbrief intern]

Im nebenstehenden Dialogfenster muss der IVM-E-Mail-Baustein ausgewählt werden.

Anpassen der Druckeinstellungen:

Nach dem Versenden und Archivieren erscheint folgendes Dialogfenster

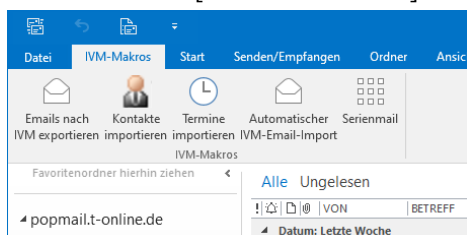
Serienmails über die MS-Outlook-Schnittstelle

Start mit Betätigung des Buttons: [F6-Outlook Serienmail]

Im folgenden Dialogfenster unten muss der ASCII-Format-Textbaustein ausgewählt werden.

Es folgt die Bereitstellung mit dem Button [F1-Bereitstellung starten]

Mit dem Button [Weiter mit Return] erfolgt der Aufruf von MS-Outlook



Von dort aus können anschließend die Serienmails gesendet werden.

Hinweis

Ausführliche Beschreibungen der nebenstehenden Abläufe befinden sich in den jeweiligen Kapiteln.



Kundendokumentation speziell

▲ Übersicht ▲

Start mit Betätigung des Buttons [F5-Word-Serienbrief]

Im folgenden Dialogfenster müssen einige Einstellungen für die Druckausgabe vorgenommen werden:

Bei gesetzten Markierungen kann der Druckumfang entsprechend eingeschränkt werden.

Festlegung des Drucklayouts

Mit dem Button [F1-Druckvorgang starten] erstellt man den Ausdruck.

